



Pflichtenheft Gesamtprojektleitung – Moderne Zuger Kantonsgeschichte

Das Projekt «Moderne Zuger Kantonsgeschichte» wird in den Jahren 2024 bis 2031/32 (achtjährige Projektdauer) die Geschichte des Kantons Zug von den ersten Spuren menschlichen Lebens bis in die Gegenwart umfassend erforschen und in attraktiven, publikumsgerechten Formaten veröffentlichen und vermitteln. Im Zentrum des Forschungsvorhabens steht eine breit angelegte und fundierte «Zuger Kantonsgeschichte» als Referenzwerk. Parallel dazu werden mit vertieften Recherchen aktiv Forschungslücken geschlossen. Ergänzend zum gedruckten Grundlagenwerk wird eine webbasierte Vermittlungsplattform, worin digitale Inhalte aufbereitet sind, entstehen. Die aktive Vermittlungsarbeit rundet das Projekt ab. Das Projekt wird im Auftrag des Regierungsrats des Kantons Zug vom Staatsarchiv des Kantons Zug geführt und von einem Beirat politisch und einem Fachausschuss inhaltlich begleitet. Die konkrete Realisierung auf der inhaltlichen, organisatorischen und administrativen Ebene wird als Auftrag einer Projektleitung überantwortet.

Staffelung und Zeitplan

	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Jahr 6	Jahr 7	Jahr 8
1	Moderne Zuger Kantonsgeschichte 7 Jahre							
2				Aufbereitung digitaler Inhalte 4 Jahre (Aufbau & Betrieb), [>>Weiterführung]				
3							Vermittlungsarbeit 2 Jahre	

Der Regierungsrat ermächtigt die Staatskanzlei zur Auftragsvergabe an eine qualifizierte Organisation (Privatunternehmen/selbständig erwerbende Person/en, Bildungsinstitution, Verein), die für die Projektleitung im Umfang von 80 Stellenprozenten verantwortlich zeichnet. Die Gesamtprojektleiterin / Der Gesamtprojektleiter (im Folgenden GPL) führt im Auftragsverhältnis das Projekt des «Regierungsrats des Kantons Zug» respektive dem in der Projektverantwortung stehenden und der Staatskanzlei zugehörigen «Staatsarchiv des Kantons Zug». Die Staatskanzlei des Kantons Zug schlägt dem Regierungsrat die GPL zur Wahl vor (vgl. das Organigramm der Projektorganisation in der Beilage).

Aufgaben und Verantwortung:

- Die Projektverantwortung obliegt dem Staatsarchiv. Das Staatsarchiv führt, koordiniert und begleitet das Projekt und vergibt insbesondere die Forschungs-, Redaktions- und Vermittlungsaufträge an Dritte. Es vertritt gegenüber der Auftragnehmerin die Auftraggeberschaft.
- Die GPL führt das Projekt «Moderne Zuger Kantonsgeschichte» bis zur Erreichung der Projektergebnisse und der Vorgehensziele gemäss «Kantonsratsbeschluss betreffend eines Objektkredits für eine moderne Zuger Kantonsgeschichte» respektive «Realisierungskonzept» und der Rahmenbedingungen hinsichtlich Zeit, Kosten und Qualität; Kenntnisse der Vorgaben der Auftraggeberschaft an das Projekt
- Inhaltliche Ausgestaltung der «Zuger Kantonsgeschichte» im Austausch mit dem Fachausschuss; Koordination der drei zeitlich parallellaufenden Teilprojekte
- Verantwortung für die einwandfreie Projektorganisation und den effizienten Projektablauf sowie den wirtschaftlichen und nachhaltigen Einsatz der Mittel und Ressourcen

- Führen des Berichtswesens (monatliche Statusmeldung an den Vorsitzenden des Fachausschusses über die erzielten Arbeitsfortschritte/Meilensteine) sowie pro Quartal und situationsbezogen eine umfassende Information an die Projektsteuerung (Beirat und Fachausschuss), damit diese ihre Steuerungs- und Entscheidungsaufgaben wahrnehmen kann
- Führen des Qualitäts- und Risikomanagements im direkten Austausch mit dem Controlling; Auskunftspflicht respektive volle Transparenz gegenüber dem Controlling; rechtzeitiger Einbezug der zuständigen Controlling- und Vorgabestellen, damit ihre berechtigten Anforderungen erfüllt werden
- Führen des Stakeholdermanagements und Sicherstellen des Einbezugs der berechtigten Anspruchsgruppen
- Ausführen der Entscheidungsaufgaben respektive Umsetzung von Beirats- und Fachausschuss-Beschlüssen und -Massgaben
- Rekrutierung und Führung des Personals (mit Ausnahme des Projektsekretariats) sowie Kontrolle der individuellen Arbeitsfortschritte und Vermittlung/Klärung allfälliger personalrechtlicher Probleme, Gestaltung des Vertragsverhältnisses mit dem wissenschaftlichen Personal ist grundsätzlich der Projektleitung überlassen – jedoch in Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Fachausschusses zu treffen
- Die Kombination von Übernahme der Projektleitung mit zusätzlichen Autorentaufträgen ist denkbar.

Kompetenzen:

- Kompetenz zum Einsatz der für die Phase und die Teilprojekte freigegebenen Mittel
- Koordination der verschiedenen zeitlich parallellaufenden Projekte
- Entscheidungskompetenz im mit dem Auftraggeber definierten Rahmen
- Anordnungs-kompetenz i.S. Personalführung und Ausgabenvollzug
- In Absprache mit dem Vorsitzenden des Fachausschusses Bestimmung der Teilprojektleitungen und Delegation von Führungsaufgaben
- In Absprache mit dem Vorsitzenden des Fachausschusses gegebenenfalls Anpassung der Projektorganisation
- In Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss Festlegung der Arbeitsmethode (parallele Recherchetätigkeit oder spezifische Einzelaufträge)
- In Absprache mit dem Fachausschuss Auswahlkriterien des Forschungs- und Autorentteams (Projektmitarbeitende) festlegen
- Rekrutierung der Projektmitarbeitenden und Instruktion sowie Koordination deren Einsätze
- Führung der Projektmitarbeitenden in fachlicher und administrativer Hinsicht
- Aufsetzen der Verträge und Vorlage derselben an den Vorsitzenden des Fachausschusses
- Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Fachausschusses Beantragung der generellen Honorare und Löhne für die Projektmitarbeitenden

Profil und Fähigkeiten:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium der Geschichte (bevorzugt mit Doktorat)
- Kenntnisse der Zuger Geschichte sowie der zugerischen Erinnerungsinstitutionen
- Vertiefte Kenntnisse und Erfahrung in Projektmanagement
- Vertiefte Kenntnisse im Zusammenhang mit Forschungsprojekten, Publikationsvorhaben und Vermittlungsprojekten

- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse zur Beurteilung von Lösungsvarianten bei allfälligen Problemstellungen und der Wirtschaftlichkeit sowie zur Sicherstellung des effizienten und effektiven Einsatzes der finanziellen und personellen Ressourcen
- Durchführen von Beschaffungen unter Einhaltung der Vorgaben respektive Bezug weiterer Dienstleistungen nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Fachausschusses
- Führungsfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit, um das Projekt gegen innen und aussen zu vertreten, die Stakeholder zu managen und allfällige Konflikte zu lösen
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit/Stilsicherheit, redaktionelle Fähigkeiten

Zug, **TT.MM.**2024

Zug, **TT.MM.**2024

Dr. Ernst Guggisberg MAS ALIS
Staatsarchivar des Kantons Zug

N.N.
Projektleitung

Beilage:

- Organigramm Projektorganisation Zuger Kantonsgeschichte (Stand 14.05.2024)

Projektorganisation und Übersicht sämtlicher Teilbereiche (nach HERMES)

